

Rolladen

Bedienungs- und Wartungsanleitung
Windklassentabelle



EN 13659:2009-01

Anschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich
Windwiderstandsklasse: 0-6

Wichtig: Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Rolläden

Rolladenbedienung bei Sturm

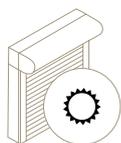


Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster und sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Hinweis: Geschlossene Rolläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.

Achtung: Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.

Rolladenbedienung bei Hitze



Bei Verwendung von Rolläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.

Kunststoff-Rolläden sind wegen der Gefahr von Verformungen nicht als Sonnenschutz geeignet.

Rolladenbedienung bei Kälte



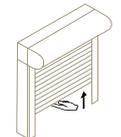
Bei Frost kann der Rolladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rolladen auf ein Öffnen oder Schließen.

Schalten Sie bei automatischen Steuerungen die Automatik ab, wenn ein Anfrieren droht.

Ausnahme: Rolladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.

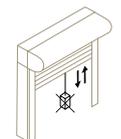
Hinweis: Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.

Falschbedienung



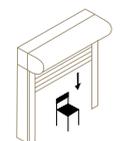
Schieben Sie den Rolladen nie hoch – dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung



Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.

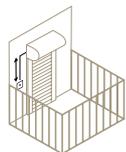
Verfahrbereich des Rolladens



Das Abfahren des Rolladens darf nicht behindert werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rolladens versperren.

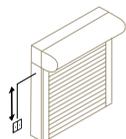
Automatische Rolläden vor Balkon- und Terrassentüren



Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon, oder Ihrer Terrasse ein Rolladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.

Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken



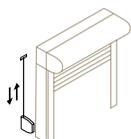
Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender oder Schalter des Rolladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



Dieser Rolladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rolläden gültig.

Bedienung von Hand

Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

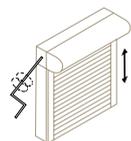


Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rolladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Betätigen Sie beim Schließen den Aufzugsgurt langsam im letzten Drittel und lassen Sie diesen nie los. Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen.

Hinweis: Vermeiden Sie ruckartige Betätigungen der Aufzuggurte. Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß und der Gurt kann sich dadurch verziehen, was Funktionsstörungen hervorrufen kann.

Achtung: Der Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben und nie loslassen.

Kurbel (Handkurbel)



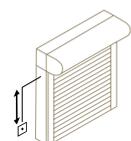
Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Rolladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

Achtung: Kurbel bei vollständig geöffnetem Rolladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rolladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstands spüren.

Bedienung mit Elektromotor

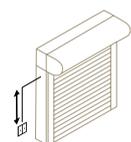
Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter



Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/ AB), bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Rolladen in die gewählte Richtung.

Hinweis: Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der Rolladen.

Betätigung mit Rastschalter



Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Rolladen in die gewählte Richtung.

Hinweis: Durch Drücken der Stop-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rolladen.

Betätigung mit Automatiksteuerung

Siehe beigefügte Anleitung

Leistungserklärung Rollläden

Typen siehe Konformitätserklärung
Verwendungszweck nach EN 13659:2009-01
FOLGNER GmbH

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in der folgenden Norm festgelegt sind.

Beiliegende Tabelle legt die Windklasse eindeutig fest.



Konformitätserklärung Rollläden

(Gilt nur bei Motorbetrieb)

Hersteller

Folgnr GmbH
Gewerbepark Markfeld 9
83043 Bad Aibling



Produkte

FOLGNER Rollladenvorbaulement
FOLGNER Rollladenaufsatzelement AK-Variant 2.0
FOLGNER Rollladenaufsatzelement AK-Variant EPS
FOLGNER Rollladenaufsatzelement AK-Reno 2.0

Verwendungszweck

Rollläden- und Sonnenschutz als äußerer Abschluss
Entspricht bei Motorantrieben der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete Normen

DIN EN 13659
Abschlüsse Außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

zusätzlich bei Motorantrieb

DIN EN 60335-2-97:2000

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnlicher Einrichtungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang | Nr. 1.5.1. Der Richtlinie 2006/42/EU sichergestellt



Sebastian Folgner
Geschäftsführer

Bad Aibling, September 2022